



**Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland**

# **Informationsmaterial**

## **Pressekonferenz**

**am 13.07.2006 in Berlin**

### **Inhalt:**

|  |       |
|--|-------|
| 1. Kurzdarstellung des Akkreditierungsrates                      | S. 3  |
| 2. Erläuterung zum Eingangsstatement                             | S. 4  |
| 3. Pressemitteilung vom 23.06.2006                               | S. 6  |
| 4. Statistische Daten: Akkreditierte Studiengänge in Deutschland | S. 7  |
| 5. Übersicht: Akkreditierungsagenturen                           | S. 14 |
| 6. Übersicht: Beschlüsse des Akkreditierungsrates                | S. 15 |

# 1. Kurzdarstellung

## **Akkreditierungsrat / Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland**

Der Akkreditierungsrat ist auf der Grundlage der Beschlüsse von Kultusministerkonferenz und der Hochschulrektorenkonferenz vom 3. Dezember bzw. 6. Juli 1998 mit dem Ziel eingerichtet worden, Qualität, Transparenz und Vergleichbarkeit der – seinerzeit neu eingeführten – Bachelor- und Masterstudiengänge zu gewährleisten. Mit dem Gesetz zur Errichtung einer Stiftung "Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland" (im Folgenden: Stiftungsgesetz) am 26. Februar 2005 wurde der Akkreditierungsrat in eine rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts (nach nordrhein-westfälischem Recht) überführt.

Der Akkreditierungsrat gehört neben dem Stiftungsrat und dem Vorstand zu den Organen der Stiftung und setzt sich aus insgesamt 18 Mitgliedern zusammen: jeweils vier Vertretern/Vertreterinnen der Hochschulen und der Länder, fünf Vertretern/Vertreterinnen der Berufspraxis, zwei Vertretern/Vertreterinnen der Studierenden, zwei internationalen Vertretern/Vertreterinnen mit Akkreditierungserfahrung sowie einem/einer Vertreter/in der Agenturen mit beratender Stimme.

Gemäß § 2 des Stiftungsgesetzes obliegen dem Akkreditierungsrat unter anderem die Aufgaben, die Agenturen zu akkreditieren, die Mindestvoraussetzungen für Akkreditierungsverfahren zu regeln und die von den Agenturen durchgeführten Verfahren zur Akkreditierung von Studiengängen zu überwachen. Der Akkreditierungsrat fasst die ländergemeinsamen und landesspezifischen Strukturvorgaben für Bachelor- und Masterstudiengänge zu verbindlichen Vorgaben für die Agenturen zusammen und fördert die internationale Zusammenarbeit im Bereich der Akkreditierung und der Qualitätssicherung.

Die Akkreditierung der Bachelor- und Masterstudiengänge erfolgt durch die derzeit sechs Agenturen. Mit Stand vom 21.06.2006 sind ca. 780 Bachelor- und 765 Masterstudiengänge akkreditiert, damit tragen 26% der neuen Bachelor- und 38% der Masterstudiengänge das Gütesiegel des Akkreditierungsrates.

### **Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland**

Vorsitzender: Professor Dr. Jürgen Kohler

Geschäftsführer: Dr. Achim Hopbach

Adenauerallee 73

53113 Bonn

Telefon: 0228-338306-0; Telefax: 0228-338306-79

E-Mail: [akr@akkreditierungsrat.de](mailto:akr@akkreditierungsrat.de)

[www.akkreditierungsrat.de](http://www.akkreditierungsrat.de)

## **2. Erläuterung zum einführenden Statement des Vorsitzenden des Akkreditierungsrates Professor Dr. Jürgen Kohler:**

### **Grundlegende Orientierung und Zwecke der Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland**

Akkreditierung als Verfahren und als Entscheidung bezweckt, zur Güte und zur Verbesserung von Studium und Lehre beizutragen. Der Beitrag der Akkreditierung besteht in der Ermittlung und Zertifizierung erreichter Qualität und damit auch in der Anregung von Qualitätsbewusstsein und Qualitätssteigerung. Nicht bezweckt ist die Übernahme der Qualitätswicklungsaufgabe anstelle der Hochschulen; Akkreditierung wird unterstützend geleistet und trägt der Tatsache Rechnung, dass Qualitätssicherung primär in der Verantwortung der Hochschulen liegt. Dies erfordert, dass sich die Hochschule und die in ihr Handelnden durch Qualitätskultur im doppelten Sinne insofern auszeichnen, als sie einerseits Qualitätsbewusstsein und Qualitätswillen entwickeln sowie andererseits Instrumente des Qualitätsmanagements effektiv und effizient nutzen.

Es ist nicht Ziel von Akkreditierungsverfahren, standardisierte Studienprogramme durchzusetzen, indem Akkreditierung als Methode zur Überprüfung der Übereinstimmung eines bestimmten Studienprogramms mit einem unitarisch verstandenen Referenzmodell etabliert wird. Dies widerspräche der Aufgabe von Hochschulstudien, durch Forschung Gewonnenes stetig in Studium und Lehre zu integrieren und die Studienangebote den unterschiedlichen und sich wandelnden Bedürfnissen von Studierenden, Arbeitsmarkt und Gesellschaft anzupassen. Dies stünde aber auch im Gegensatz zum Verständnis von Hochschulautonomie als einem Instrument zur Erhöhung von Qualität und internationaler Attraktivität, die die Möglichkeit von Wettbewerb durch Differenzierung mittels individuellen Profils der Hochschulen voraussetzt.

Gute Qualität in Studium und Lehre ist jedoch auch bei offenem, dynamischem Qualitätsverständnis nicht beliebig, sondern als Qualitätsregelkreis („fitness for purpose“- Ansatz) definier- und damit prüfbar. Der Qualitätsregelkreis findet seine entscheidende Orientierung in der Benennung, Substantiierung und belastbaren, insbesondere Erwartungen der Wissenschaft, der Arbeitswelt und der Gesellschaft im Allgemeinen sowie der Studierenden im Besonderen berücksichtigenden Bewertung von Studienzielen (Prüffeld 7 der „Kriterien zur Akkreditierung von Akkreditierungsagenturen“ mit dem Datum vom 15.12. 2005, vom Akkreditierungsrat veröffentlicht unter [www.akkreditierungsrat.de](http://www.akkreditierungsrat.de)) und ihren Interdependenzen, wobei sich diese in Anlehnung an etablierte Konzepte (Europarat; Arbeitsgrundlagen bei Entwick-

lung des Europäischen Qualifikationenrahmens Bergener Kommuniqué von 2005; weitgehend auch bundes- und landesgesetzliche Vorgaben [vgl. z.B. § 2 HRG]) in vier Hauptaspekte gliedern lassen (Prüffeld 8 der o.g. Veröffentlichung). Dabei muss gewährleistet sein, dass die spezifischen Anforderungen desjenigen Niveaus erfüllt werden, zu dem der anzubietende Studiengang und sein Abschluss typologisch gehört. Bestimmend ist insoweit der geltende, durch Strukturvorgaben weiter konkretisierte nationale Qualifikationsrahmen, der ebenfalls folgerichtig auf dem Konzept der Orientierung an erwarteten Studienergebnissen und an Kompetenzerwerb, ferner auf quantitativen Vorgaben beruht (Prüffeld 9 der o.g. Veröffentlichung).

Auf die Erreichung der damit definierten und validierten Ziele ausgerichtet, ist alsdann die Güte des Studiengangs zunächst im Hinblick auf die Konzeptionierung des Studiengangs als solche zu gewährleisten und im Akkreditierungsverfahren zu beurteilen. Qualitätsmaßstab ist die erwartbare Eignung des Studienangebots zur Erreichung der von der Hochschule richtig bestimmten Ziele, also ein insoweit referentiell-instrumentelles Kriterium (Prüffeld 10 der o.g. Veröffentlichung).

Die Umsetzung des als zur Zielerreichung geeignet erkannten Konzepts in die Studienwirklichkeit – bei neuen Studiengängen in Fällen der Erstakkreditierung die Prognose der Umsetzung – stellt die dritte Entwicklungs- und Prüfungsstufe dar. Hierzu gehören neben Fragen der personellen und sächlich-räumlichen Ausstattung (Prüffeld 11 der o.g. Veröffentlichung) ein Prüfungssystem, das inhaltlich und organisatorisch geeignet ist, das Erreichen der Studienziele abgestimmt auf das Studienkonzept zu verifizieren. (Prüffeld 12 der o.g. Veröffentlichung).

Aus dem Prinzip der der Übernahme von Qualitätsverantwortung durch die Hochschule folgt die Einrichtung und Überprüfung eines hochschuleigenen Qualitätssicherungssystems (Prüffeld 14 der o.g. Veröffentlichung). Die Forderung nach Transparenz aller den Studiengang wesentlich betreffenden Elemente (Prüffeld 13 der o.g. Veröffentlichung) ergibt sich nicht nur aus dem Erfordernis von Berechenbarkeit und Chancengleichheit. Transparenz ist auch unverzichtbares Instrument für Wettbewerbsfähigkeit und Mobilität in einem weder national noch regional abgeschlossenen Hochschulsystem, um Studierenden und der interessierten Öffentlichkeit nicht nur ein informiertes Urteil über das Leistungsangebot einer Hochschule sowie ihrer Absolventinnen und Absolventen zu ermöglichen, sondern auch Arbeitsmarktfähigkeit und Mobilität sicherzustellen und eine horizontale und vertikale Durchlässigkeit im Bildungssystem zu gewährleisten.

Berlin, den 13. Juli 2006

Prof. Dr. Jürgen Kohler

Vorsitzender des Akkreditierungsrats

### **3. Pressemitteilung vom 23. Juni 2006**

#### **Erfolgreiche Reakkreditierung der Agenturen ACQUIN, ASIIN und ZEvA**

In seiner Sitzung am 22. Juni in Bonn hat der Akkreditierungsrat die Reakkreditierung von drei Agenturen mit Auflagen beschlossen: das Akkreditierungs-, Zertifizierungs- und Qualitätssicherungsinstituts (ACQUIN), die Akkreditierungsagentur für Studiengänge der Ingenieurwissenschaften, der Informatik, der Naturwissenschaften und der Mathematik e.V. (ASIIN) und der Zentralen Evaluations- und Akkreditierungsagentur Hannover (ZEvA). Diese Agenturen haben somit die gesetzlich erforderliche turnusmäßige Begutachtung ihrer Arbeit erfolgreich durchlaufen und können für weitere fünf Jahre für Bachelor- und Masterstudiengänge das Siegel des Akkreditierungsrates vergeben.

Mit der Begutachtung der drei von insgesamt sechs Akkreditierungsagenturen in Deutschland wurde auch die Praxis der Akkreditierung von Studiengängen einer kritischen Revision unterzogen. Der Vorsitzende des Akkreditierungsrates, Prof. Dr. Jürgen Kohler zeigt sich über das Ergebnis der Verfahren erfreut: „Die drei Reakkreditierungsverfahren haben uns gezeigt, dass die Agenturen gewissenhaft und qualitätsbezogen arbeiten, auch wenn es naturgemäß Verbesserungsmöglichkeiten gibt.“

Als zweiten wichtigen Beschluss des Tages verabschiedete der Akkreditierungsrat die „Allgemeinen Regeln zur Durchführung von Verfahren zur Akkreditierung und Reakkreditierung von Akkreditierungsagenturen“. Diese Entscheidung schließt die Überarbeitung sämtlicher grundlegender Beschlüsse des Akkreditierungsrates zu Kriterien und Verfahrensweisen im deutschen Akkreditierungssystem ab, die mit der Überführung des Akkreditierungsrates in die heutige Rechtsform als Stiftung des öffentlichen Rechts im Frühjahr 2005 notwendig geworden war. „Wir haben heute die Konsolidierungsphase des deutschen Akkreditierungssystems abgeschlossen“, so Professor Kohler in Bonn. „Das System der Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland leistet einen wesentlichen Beitrag zur Qualitätssicherung an den Hochschulen und damit zur Qualität in Lehre und Studium. Die enge Kooperation des Akkreditierungsrates und der Agenturen trägt zur internationalen Anerkennung der deutschen Studienabschlüsse bei.“

Weitere Informationen und die Beschlüsse des Akkreditierungsrates stehen in Kürze auf der Internetseite [www.akkreditierungsrat.de](http://www.akkreditierungsrat.de) zur Verfügung.

#### **Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland**

Geschäftsführer: Dr. Achim Hopbach

Adenauerallee 73

53113 Bonn

Telefon: 0228-338306-0; Telefax: 0228-338306-79

E-Mail: [akr@akkreditierungsrat.de](mailto:akr@akkreditierungsrat.de)

[www.akkreditierungsrat.de](http://www.akkreditierungsrat.de)

## 4. Statistische Daten: Akkreditierte Studiengänge in Deutschland

### 2.1. Akkreditierung nach Hochschultyp und Studiendauer

Ausgabe: **Absolut** ; Stand: 06.07.2006

|  | Universität (oder gleichgestellte Hochschule) | Fachhochschule | Kunst- und Musikhochschule | Summe         |
|--|---|----------------|----------------------------|---------------|
| <b>Anzahl aller Studiengänge</b>           | <b>7.902</b>                                  | <b>3.064</b>   | <b>683</b>                 | <b>11.649</b> |
| davon Anzahl Bachelor                      | 1.714   | 1.322          | 39                         | 3.075         |
| davon Anzahl Master                        | 1.228   | 799            | 35                         | 2.062         |
| <b>Anzahl Bachelor</b>                     | <b>1.714</b>                                  | <b>1.322</b>   | <b>39</b>                  | <b>3.075</b>  |
| davon akkreditiert                         | 344   | 487            | 2                          | 833           |
| <b>Anzahl Master</b>                       | <b>1.228</b>                                  | <b>799</b>     | <b>35</b>                  | <b>2.062</b>  |
| davon akkreditiert                         | 413   | 385            | 5                          | 803           |
| davon FH-Master HöDi                       | 3   | 273            | 0                          | 276           |
| <b>Studiendauer Bachelor</b>               |   |                |                            |               |
| 8 Semester                                 | 15  | 82             | 16                         | 113           |
| 7 Semester                                 | 53  | 500            | 0                          | 553           |
| 6 Semester                                 | 1.631   | 690            | 21                         | 2.342         |
| Andere (Angabe in Monaten oder Trimestern) | 15  | 50             | 2                          | 67            |
| <b>Studiendauer Master</b>                 |   |                |                            |               |
| 6 Semester                                 | 3   | 17             | 0                          | 20            |
| 5 Semester                                 | 5   | 38             | 0                          | 43            |
| 4 Semester                                 | 902   | 395            | 28                         | 1.325         |
| 3 Semester                                 | 145   | 264            | 3                          | 412           |
| 2 Semester                                 | 74  | 42             | 1                          | 117           |
| 6 Trimester                                | 6   | 0              | 0                          | 6             |
| 3 Trimester                                | 5   | 3              | 0                          | 8             |
| Andere (Angabe in Monaten oder Trimestern) | 14  | 18             | 1                          | 33            |

## 2.2. Akkreditierung nach Abschluss

Stand: 06.07.2006

|   | Bachelor- Studiengänge | Master- Studiengänge | Diplom/Magister- Studiengänge | Studiengänge insgesamt |
|---|------------------------|----------------------|-------------------------------|------------------------|
| <b>Akkreditierte Studiengänge insgesamt</b>     | <b>833</b>             | <b>803</b>           | <b>16</b>                     | <b>1.652</b>           |
| an Universitäten                                | 344                    | 413                  | 11                            | 768                    |
| an Fachhochschulen                              | 487                    | 385                  | 5                             | 877                    |
| an Kunst- und Musikhochschulen                  | 0                      | 5                    | 0                             | 5                      |
| <b>davon mit Auflagen akkreditiert</b>          | <b>430</b>             | <b>413</b>           | <b>12</b>                     | <b>855</b>             |
|   |                        |                      |                               |                        |
| <b>Vollzeitstudiengänge</b>                     | <b>794</b>             | <b>718</b>           | <b>16</b>                     | <b>1.528</b>           |
| <b>Teilzeitstudiengänge</b>                     | <b>39</b>              | <b>86</b>            | <b>0</b>                      | <b>125</b>             |
| <b>Konsekutiv angelegte Studiengänge</b>        | <b>342</b>             | <b>381</b>           | <b>0</b>                      | <b>723</b>             |
| <b>Weiterbildungsstudiengänge</b>               | <b>0</b>               | <b>31</b>            | <b>0</b>                      | <b>31</b>              |
| <b>FH-Master mit Zugang zum höheren Dienst</b>  | <b>0</b>               | <b>276</b>           | <b>1</b>                      | <b>277</b>             |
| <b>Inzwischen wieder eingestellte Programme</b> |                        |                      |                               |                        |

## 2.3. Akkreditierung nach Bundesland

Stand: 06.07.2006

|                                | Bachelor- Studiengänge | Master- Studiengänge | Diplom/Magister- Studiengänge | Studiengänge insgesamt |
|--------------------------------|------------------------|----------------------|-------------------------------|------------------------|
| <b>Baden-Württemberg</b>       | <b>93</b>              | <b>91</b>            | <b>4</b>                      | <b>188</b>             |
| an Universitäten               | 8                      | 23                   | 0                             | 31                     |
| an Fachhochschulen             | 85                     | 68                   | 4                             | 157                    |
| <b>Bayern</b>                  | <b>27</b>              | <b>49</b>            | <b>0</b>                      | <b>76</b>              |
| an Universitäten               | 21                     | 19                   | 0                             | 40                     |
| an Fachhochschulen             | 6                      | 30                   | 0                             | 36                     |
| <b>Berlin</b>                  | <b>29</b>              | <b>52</b>            | <b>0</b>                      | <b>81</b>              |
| an Universitäten               | 8                      | 23                   | 0                             | 31                     |
| an Fachhochschulen             | 21                     | 27                   | 0                             | 48                     |
| an Kunst- und Musikhochschulen | 0                      | 2                    | 0                             | 2                      |
| <b>Brandenburg</b>             | <b>23</b>              | <b>29</b>            | <b>0</b>                      | <b>52</b>              |
| an Universitäten               | 6                      | 10                   | 0                             | 16                     |
| an Fachhochschulen             | 17                     | 19                   | 0                             | 36                     |
| <b>Bremen</b>                  | <b>43</b>              | <b>23</b>            | <b>1</b>                      | <b>67</b>              |
| an Universitäten               | 28                     | 16                   | 1                             | 45                     |
| an Fachhochschulen             | 15                     | 7                    | 0                             | 22                     |
| <b>Hamburg</b>                 | <b>14</b>              | <b>29</b>            | <b>1</b>                      | <b>44</b>              |
| an Universitäten               | 2                      | 21                   | 0                             | 23                     |
| an Fachhochschulen             | 12                     | 8                    | 1                             | 21                     |
| <b>Hessen</b>                  | <b>90</b>              | <b>109</b>           | <b>2</b>                      | <b>201</b>             |
| an Universitäten               | 43                     | 70                   | 2                             | 115                    |
| an Fachhochschulen             | 47                     | 38                   | 0                             | 85                     |
| an Kunst- und Musikhochschulen | 0                      | 1                    | 0                             | 1                      |
| <b>Mecklenburg-Vorpommern</b>  | <b>54</b>              | <b>16</b>            | <b>0</b>                      | <b>70</b>              |
| an Universitäten               | 34                     | 1                    | 0                             | 35                     |
| an Fachhochschulen             | 20                     | 15                   | 0                             | 35                     |
| <b>Niedersachsen</b>           | <b>84</b>              | <b>81</b>            | <b>0</b>                      | <b>165</b>             |
| an Universitäten               | 34                     | 53                   | 0                             | 87                     |
| an Fachhochschulen             | 48                     | 26                   | 0                             | 74                     |
| an Kunst- und Musikhochschulen | 2                      | 2                    | 0                             | 4                      |
| <b>Nordrhein-Westfalen</b>     | <b>220</b>             | <b>190</b>           | <b>1</b>                      | <b>411</b>             |
| an Universitäten               | 115                    | 125                  | 1                             | 241                    |
| an Fachhochschulen             | 105                    | 65                   | 0                             | 170                    |
| <b>Rheinland-Pfalz</b>         | <b>58</b>              | <b>62</b>            | <b>0</b>                      | <b>120</b>             |
| an Universitäten               | 12                     | 24                   | 0                             | 36                     |
| an Fachhochschulen             | 46                     | 38                   | 0                             | 84                     |
| <b>Saarland</b>                | <b>8</b>               | <b>7</b>             | <b>0</b>                      | <b>15</b>              |
| an Universitäten               | 3                      | 3                    | 0                             | 6                      |
| an Fachhochschulen             | 5                      | 4                    | 0                             | 9                      |
| <b>Sachsen</b>                 | <b>12</b>              | <b>12</b>            | <b>1</b>                      | <b>25</b>              |



|                           |           |           |          |           |
|---------------------------|-----------|-----------|----------|-----------|
| an Universitäten          | 2         | 4         | 1        | 7         |
| an Fachhochschulen        | 10        | 8         | 0        | 18        |
| <b>Sachsen-Anhalt</b>     | <b>16</b> | <b>14</b> | <b>0</b> | <b>30</b> |
| an Universitäten          | 3         | 3         | 0        | 6         |
| an Fachhochschulen        | 13        | 11        | 0        | 24        |
| <b>Schleswig-Holstein</b> | <b>32</b> | <b>22</b> | <b>0</b> | <b>54</b> |
| an Universitäten          | 7         | 9         | 0        | 16        |
| an Fachhochschulen        | 25        | 13        | 0        | 38        |
| <b>Thüringen</b>          | <b>30</b> | <b>17</b> | <b>6</b> | <b>53</b> |
| an Universitäten          | 18        | 9         | 6        | 33        |
| an Fachhochschulen        | 12        | 8         | 0        | 20        |

## 2.4. Akkreditierte Studiengänge nach Fächern

Stand: 06.07.2006

Achtung: bei der Fächerzuordnung sind Mehrfachnennungen möglich, d.h. ein Studiengang kann bis zu drei Fächern zugeordnet sein.

|  | Bachelor-Studiengänge | Master-Studiengänge | Diplom/Magister-Studiengänge | Studiengänge insgesamt |
|--|-----------------------|---------------------|------------------------------|------------------------|
| <b>Mathematik, Naturwissenschaften</b>                         | <b>213</b>            | <b>179</b>          | <b>3</b>                     | <b>395</b>             |
| Biologie, allgemeine   | 22                    | 23                  | 0                            | 45                     |
| Chemie, allgemeine   | 24                    | 23                  | 2                            | 49                     |
| Geowissenschaften, allgemeine                                  | 10                    | 10                  | 0                            | 20                     |
| Informatik   | 122                   | 95                  | 1                            | 218                    |
| Mathematik   | 16                    | 14                  | 0                            | 30                     |
| Pharmazie, allgemeine  | 1                     | 1                   | 1                            | 3                      |
| Physik   | 23                    | 17                  | 0                            | 40                     |
| <b>Agrar-, Forst-, Haushalts- und Ernährungswissenschaften</b> | <b>22</b>             | <b>43</b>           | <b>0</b>                     | <b>65</b>              |
| Agrarwissenschaft  | 9                     | 24                  | 0                            | 33                     |
| Ernährungswissenschaften                                       | 3                     | 5                   | 0                            | 8                      |
| Forstwissenschaft  | 2                     | 2                   | 0                            | 4                      |
| Gartenbau  | 4                     | 7                   | 0                            | 11                     |
| Haushaltswissenschaften  | 2                     | 2                   | 0                            | 4                      |
| Lebensmitteltechnologie  | 5                     | 2                   | 0                            | 7                      |
| Wasserwissenschaften   | 0                     | 4                   | 0                            | 4                      |
| <b>Ingenieurwissenschaften</b>                                 | <b>257</b>            | <b>249</b>          | <b>4</b>                     | <b>510</b>             |
| Architektur, allgemeine  | 13                    | 26                  | 0                            | 39                     |
| Bauingenieurwesen, allgemeines                                 | 14                    | 19                  | 0                            | 33                     |
| Drucktechnik   | 6                     | 4                   | 0                            | 10                     |
| Elektrotechnik, allgemeine                                     | 76                    | 76                  | 2                            | 154                    |
| Fahrzeug- und Verkehrstechnik                                  | 7                     | 6                   | 0                            | 13                     |
| Maschinenbau, allgemein  | 68                    | 41                  | 1                            | 110                    |
| Meerestechnik  | 2                     | 0                   | 0                            | 2                      |
| Raumplanung  | 0                     | 5                   | 0                            | 5                      |
| Technik, allgemein   | 3                     | 14                  | 0                            | 17                     |
| Umwelttechnik  | 17                    | 25                  | 0                            | 42                     |
| Verfahrenstechnik/Chemieingenieurwesen                         | 26                    | 24                  | 0                            | 50                     |
| Vermessungswesen, allgemeines                                  | 4                     | 3                   | 0                            | 7                      |
| Werkstofftechnologie/Materialwissenschaft                      | 7                     | 11                  | 0                            | 18                     |
| <b>Kunst, Musik</b>  | <b>17</b>             | <b>19</b>           | <b>0</b>                     | <b>36</b>              |
| Gestaltung, allgemeine   | 9                     | 8                   | 0                            | 17                     |
| Kunst  | 1                     | 4                   | 0                            | 5                      |
| Musik  | 3                     | 5                   | 0                            | 8                      |
| Schauspiel/Film/Fernsehen                                      | 2                     | 0                   | 0                            | 2                      |
| <b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b>          | <b>217</b>            | <b>254</b>          | <b>5</b>                     | <b>476</b>             |
| Politikwissenschaften  | 9                     | 18                  | 2                            | 29                     |
| Rechtswissenschaften   | 17                    | 22                  | 2                            | 41                     |
| Regionalwissenschaften und Länderstudien                       | 8                     | 21                  | 0                            | 29                     |
| Sozialwissenschaften, allgemeine                               | 32                    | 38                  | 1                            | 71                     |

|  |            |            |          |            |
|--|------------|------------|----------|------------|
| Wirtschaftswissenschaften                      | 156        | 173        | 3        | 332        |
| <b>Gesundheitswissenschaften, Medizin</b>      | <b>44</b>  | <b>49</b>  | <b>0</b> | <b>93</b>  |
| Gesundheitswissenschaften                      | 27         | 31         | 0        | 58         |
| Medizin  | 3          | 10         | 0        | 13         |
| Psychologie, allgemeine                        | 6          | 7          | 0        | 13         |
| Sport, allgemeiner                             | 3          | 0          | 0        | 3          |
| <b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b>        | <b>172</b> | <b>108</b> | <b>5</b> | <b>285</b> |
| Altertumswissenschaften                        | 4          | 1          | 0        | 5          |
| Anglistik, allgemeine                          | 12         | 1          | 0        | 13         |
| Archiv/Bibliothek/Dokumentation                | 7          | 10         | 0        | 17         |
| Germanistik                                    | 9          | 4          | 0        | 13         |
| Geschichtswissenschaft                         | 9          | 4          | 1        | 14         |
| Judaistik, allgemeine                          | 2          | 2          | 0        | 4          |
| Kulturwissenschaften                           | 11         | 12         | 0        | 23         |
| Kunst und Musik                                | 6          | 2          | 0        | 8          |
| Medienwissenschaften                           | 55         | 38         | 1        | 94         |
| Pädagogik und Bildung, allgemeine              | 10         | 12         | 0        | 22         |
| Philosophie, allgemeine                        | 9          | 10         | 1        | 20         |
| Romanistik                                     | 5          | 2          | 0        | 7          |
| Slawistik                                      | 2          | 1          | 0        | 3          |
| Sprachen und Literaturen, ältere europäische   | 6          | 1          | 0        | 7          |
| Sprachen und Literaturen, außereuropäische     | 2          | 1          | 0        | 3          |
| Sprachen und Literaturen, kleinere europäische | 3          | 0          | 0        | 3          |
| Sprach- und Literaturwissenschaften            | 19         | 13         | 1        | 33         |
| Theologie, allgemeine                          | 5          | 3          | 1        | 9          |

## 2.5. Verfahren von Akkreditierungsagenturen

Stand: 06.07.2006

|                             | Bachelor- Studiengänge | Master- Studiengänge | Diplom/Magister- Studiengänge | Studiengänge insgesamt |
|-----------------------------|------------------------|----------------------|-------------------------------|------------------------|
| <b>Akkreditierungsrat</b>   | <b>3</b>               | <b>10</b>            | <b>0</b>                      | <b>13</b>              |
| Universitäten               | 3                      | 8                    | 0                             | 11                     |
| Kunst- und Musikhochschulen | 0                      | 2                    | 0                             | 2                      |
| <b>ZEvA</b>                 | <b>126</b>             | <b>141</b>           | <b>2</b>                      | <b>269</b>             |
| Universitäten               | 58                     | 70                   | 2                             | 130                    |
| Fachhochschulen             | 66                     | 68                   | 0                             | 134                    |
| Kunst- und Musikhochschulen | 2                      | 3                    | 0                             | 5                      |
| <b>FIBAA</b>                | <b>107</b>             | <b>96</b>            | <b>1</b>                      | <b>204</b>             |
| Universitäten               | 12                     | 31                   | 0                             | 43                     |
| Fachhochschulen             | 95                     | 65                   | 1                             | 161                    |
| <b>ASII</b>                 | <b>31</b>              | <b>39</b>            | <b>1</b>                      | <b>71</b>              |
| Universitäten               | 10                     | 22                   | 0                             | 32                     |
| Fachhochschulen             | 21                     | 17                   | 1                             | 39                     |
| <b>A-CBC</b>                | <b>1</b>               | <b>1</b>             | <b>0</b>                      | <b>2</b>               |
| Universitäten               | 1                      | 1                    | 0                             | 2                      |
| <b>ACQUIN</b>               | <b>160</b>             | <b>118</b>           | <b>6</b>                      | <b>284</b>             |
| Universitäten               | 93                     | 71                   | 6                             | 170                    |
| Fachhochschulen             | 67                     | 47                   | 0                             | 114                    |
| <b>AHPGS</b>                | <b>36</b>              | <b>40</b>            | <b>0</b>                      | <b>76</b>              |
| Universitäten               | 3                      | 6                    | 0                             | 9                      |
| Fachhochschulen             | 33                     | 34                   | 0                             | 67                     |
| <b>AQAS</b>                 | <b>130</b>             | <b>127</b>           | <b>1</b>                      | <b>258</b>             |
| Universitäten               | 82                     | 87                   | 1                             | 170                    |
| Fachhochschulen             | 48                     | 40                   | 0                             | 88                     |
| <b>ASIIN</b>                | <b>239</b>             | <b>232</b>           | <b>5</b>                      | <b>476</b>             |
| Universitäten               | 82                     | 118                  | 2                             | 202                    |
| Fachhochschulen             | 157                    | 114                  | 3                             | 274                    |

## 5. Übersicht: Akkreditierungsagenturen

### Agentur für Qualitätssicherung durch Akkreditierung von Studiengängen (AQAS)

Gründungsjahr: 2002  
Akkreditierung: 14.03.2002 bis 14.03.2007

### Akkreditierungsagentur für Studiengänge der Ingenieurwissenschaften, der Informatik, der Naturwissenschaften und der Mathematik (ASIIN)

Gründungsjahr: 2002<sup>1</sup>  
Akkreditierung: 12.12.2002 bis 30.06.2006  
Reakkreditierung: 01.07.2006 bis 30.09.2011<sup>2</sup>

### Akkreditierungsagentur für Studiengänge im Bereich Heilpädagogik, Pflege, Gesundheit und Soziale Arbeit (AHPGS)

Gründungsjahr: 2001  
Akkreditierung: 17.12.2001 bis 06.10.2004  
Reakkreditierung: 07.10.2004 bis 06.10.2009

### Akkreditierungs-, Zertifizierungs- und Qualitätssicherungs-Institut (ACQUIN)

Gründungsjahr: 2001  
Akkreditierung: 22.03.2001 bis 30.06.2006  
Reakkreditierung: 01.07.2006 bis 30.09.2011<sup>3</sup>

### Foundation for International Business Administration Accreditation (FIBAA)

Gründungsjahr: 1994 Gründung als Stiftung; seit 1995 Arbeit als Akkr.-Agentur  
Akkreditierung: 13.04.2000 bis 13.03.2002  
Reakkreditierung: 14.03.2002 bis 14.03.2007

### Zentrale Evaluations- und Akkreditierungsagentur Hannover (ZEVA)

Gründungsjahr: 1995 als Evaluationsagentur der niedersächsischen Hochschulen  
Akkreditierung: 04.02.2000 bis 04.02.2003  
Reakkreditierung: 05.02.2003 bis 30.06.2006  
Reakkreditierung: 01.07.2006 bis 30.09.2011<sup>4</sup>

---

<sup>1</sup> hervorgegangen aus Fusion der Akkreditierungsagentur für Studiengänge der Ingenieurwissenschaften und der Informatik (ASII) und der Akkreditierungsagentur für die Studiengänge Chemie, Biochemie und Chemieingenieurwesen an Universitäten und Fachhochschulen (A-CBC)

<sup>2</sup> Sollte ENQA bis zum 31.12.2009 beschließen, dass nach allgemeinen europäischen Standards eine Akkreditierung mit einer längeren Frist als fünf Jahre zulässig ist, so verlängert sich die Akkreditierungsfrist bis zu der alsdann nach allgemeinen europäischen Standards zulässigen Höchstfrist, längstens aber um weitere drei Jahre.

<sup>3</sup> siehe FN 2

<sup>4</sup> siehe FN 2

## 6. Beschlüsse des Akkreditierungsrates

(Volltexte unter: [www.akkreditierungsrat.de](http://www.akkreditierungsrat.de))

| Datum                     | Beschluss   |
|---------------------------|---|
| 22.06.2006                | Allgemeine Regeln zur Durchführung von Verfahren zur Akkreditierung und Reakkreditierung von Akkreditierungsagenturen   |
| 22.06.2006                | Reakkreditierung des Akkreditierungs-, Zertifizierungs- und Qualitätssicherungsinstituts  |
| 22.06.2006                | Reakkreditierung der Akkreditierungsagentur für Studiengänge der Ingenieurwissenschaften, der Informatik, der Naturwissenschaften und der Mathematik e.V. (ASIIN) |
| 22.06.2006                | Reakkreditierung der Zentralen Evaluations- und Akkreditierungsagentur Hannover (ZEVA)  |
| 22.06.2006                | Regelung eines Verfahrens bei Widerspruch zwischen ländergemeinsamen und landesspezifischen Strukturvorgaben für Bachelor- und Masterstudiengänge                 |
| 22.06.2006                | „Entscheidungen des Akkreditierungsrates: Arten und Wirkungen“ vom 15.12.2005   |
| 22.06.2006                | „Entscheidungen der Akkreditierungsagenturen: Arten und Wirkungen“ vom 15.12.2005   |
| 22.06.2006                | Verträge zwischen Akkreditierungsrat und Agenturen  |
| 22.06.2006                | Vergabe von ECTS-Punkten bei Intensivstudiengängen  |
| 24.02.2006                | Gender Mainstreaming in der Akkreditierung  |
| 24.02.2006                | Geschäftsordnung des Akkreditierungsrates   |
| 15.12.2005                | Kriterien für die Akkreditierung von Akkreditierungsagenturen   |
| 19.09.2005                | ECTS-Fähigkeit von Praxisanteilen im Studium  |
| 20.06.2005                | Zur Anwendung der ECTS-Notensystematik  |
| 20.06.2005                | Kriterien für die Unterscheidung von Abschlussbezeichnungen   |
| 20.06.2005                | Mindestanforderungen an Schlüsselkompetenzen  |
| 20.06.2005                | Profilierung von Bachelor-Studiengängen   |
| 20.06.2005                | Folgen negativer Akkreditierungsentscheidungen  |
| 20.06.2005                | Verhältnis von ENQA-Registrierung und Akkreditierung durch den Akkreditierungsrat   |
| 20.06.2005                | Mitteilung der Gutachterempfehlung an die Hochschule  |
| 09.12.2004                | Akkreditierung von Studiengängen mit Doppeldiplomabschlüssen und joint degrees  |
| 09.12.2004                | Grundsätze für die Reakkreditierung von Studiengängen   |
| 02.04.2004                | Finanzierung des Akkreditierungsrates durch Erhebung von Gebühren für die Akkreditierung der Agenturen  |
| 01.04.2004                | Deskriptoren für die Zuordnung der Profile "forschungsorientiert" und "anwendungsorientiert" für Masterstudiengänge   |
| 13.05.2003                | Beschluss des Akkreditierungsrates zur Feststellung der laufbahnrechtlichen Zuordnung der Masterabschlüsse an Fachhochschulen im Akkreditierungsverfahren         |
| 17.08.2000                | Eckpunkte für ein Monitoring-Verfahren des Akkreditierungsrates und der Akkreditierungsagenturen  |
| 30.11.1999/<br>05.12.2003 | Beschluss des Akkreditierungsrates zum Verhältnis von Evaluation und Akkreditierung   |

